

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon. Reumarkt, hobeilliche Atelier vom Hof-Photographen C. Schankus: Gold- u. Silber-Prüfung.

Georg Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampf-bäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Bekanntmachung.**

Am Abend des 9. d. M. ist aus einer, auf der Petersstraße hier selbst gelegenen Restauration ein Schloß, in dem Innern mit weiß und Schwarz carterter Seide, in den Schößen mit schwarzem Camélot gefütterter Tuchjacke, in dessen Taschen ein weißes ungezeichnetes Taschentuch und ein Paar graue Glacehandschuhe sich befunden haben, entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes, auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes. — Leipzig, den 14. Mai 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Stengel, Pol.-Dir. Jund, Act.

**Bekanntmachung.**

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll den 21. Mai 1860

das dem hiesigen Schuhmachermeister Herrn Johann Gottfried Friedrich und Frau Augusten Friederiken geschiedener Friedrich gehörige, unter Nr. 66 des Grund- und Hypothekensbuches für Leipzig, Amtsantheiles, und Nr. 6 der Moritzstraße allhier gelegene, von den verpflichteten Bauverständigen auf 8500 Thlr. — abgeschätzte Haus- und Gartengrundstück auf Antrag der mit einer Theilungsklage aufgetretenen Miteigentümerin und rechtskräftiger Entscheidung gemäß, im Wege nothwendiger Subhastation veräußert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 16. März 1860.

Königl. Gerichtsammt im Bezirksgericht. Abtheilung III. Dr. Sechtz.

Wegang.

**Bücher-Auction.**

Bülausche Bibliothek. Heute Geschichte, Geographie, Rechts- und Staatswissenschaft. Früh 9 Uhr wird mit pag. 45 begonnen.

T. O. Weigel, Königsstrasse 23.

**Orgel-Verkauf.**

Auf Antrag der Beyer'schen Erben allhier sollen Dienstag den 29. Mai a. e. Vormittags 10 Uhr

- 1) Eine Orgel mit 8 Stimmen und Pedal, Principal 4 Fuß, Gedact 8 Fuß, Gedact 4 Fuß, Quinte 3 Fuß, Octave 2 Fuß, Mixtur 3 Fach, Cornett 3 Fach, Subbas 16 Fuß,

das Gehäuse ist 5 Ellen 9 Zoll hoch, 4 Ellen breit, 2 3/4 Ellen tief. 2) Ein Positiv, neu, mit 3 Stimmen, Flöte 8 Fuß, Flöte, Fuß und Principal Discant; das Gehäuse ist 3 Ellen 22 Zoll hoch, 2 Ellen breit, 21 Zoll tief — auf dem Wege des Meistgebots gegen Baarzahlung in Courant verkauft werden. Bezügliche Offerten ertheilt

Großschöcher, am 16. Mai 1860. Fleck, Dtsrichter.

**Heute früh 10 Uhr**

Versteigerung eines Postens Corinthen im hiesigen Lagerhaus.

**40 Stück fette Hammel**

sollen den 23. Mai Nachmittags 2 Uhr auf dem Landeschulen-Gute Nimbschen bei Grimma meistbietend verkauft werden.

Der Katalog zu der bevorstehenden Auction wird am 23. ds. geschlossen und bitte ich um baldige Einreichung der Verzeichnisse in der Expedition Neumarkt Nr. 12.

S. Engel, Rathsproclamator.

In der C. F. Winter'schen Verlags-handlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Neclam, Dr. Carl, Geiß und Körper in ihren Wechselbeziehungen mit Versuchen naturwissenschaftlicher Erklärung. 8. 1 Thlr. 15 Ngr.

Die Buchdruckerei von Umlauf & Lüdor [Hotel Stadt Dresden, Ecke der Querstraße] empfiehlt ihr

**Lager aller Steuerpapiere:**

Zwischen-, Theilungs-, Ausgangs-, Post- und österreichische Declarationen, Auszüge und Abmeldungen, Certificate, Eingangs- und Ausgangs-Anmeldungen, Meßzoll- und Beipackzettel u. s. w. zu den billigsten Preisen.

In der C. F. Winter'schen Verlags-handlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Briefe der Schule an das Haus. Gausleine zur Entzucht zwischen häuslicher und öffentlicher Erziehung. Von einem Freunde der Volkserziehung. 16. geb. 6 Ngr.

Nicht nur den Lehrern und Lehrern, sondern auch allen denen, welchen unsere Volkserziehung am Herzen liegt, empfehlen wir diese Schrift zur geneigten Beachtung.

**Beachtenswerth.**

Gera und die reussischen Fürstenthümer sind durch die Eisenbahn fast vor Leipzigs Thore gerückt. Es dürfte daher Leipziger Behörden und Geschäftsmännern von Interesse sein, auf das in diesen Nachbarländern verbreitetste Anzeigebblatt, den

**Geraer Generalanzeiger für Thüringen,**

aufmerksam gemacht zu werden. Es bietet derselbe außerdem den Vortheil, daß Anzeigen darin in allen Städten Thüringens große Verbreitung finden.

Der Unterzeichnete befördert und berechnet Anzeigen für das obige Blatt, ohne irgend welchen Aufschlag, gegen die bloße Insertionsgebühr von 1 Groschen für die Petitzeile. Bei oft wiederkehrenden Anzeigen kann auch noch Rabatt zugesichert werden.

Heinrich Sübner in Leipzig, Johannisgasse Nr. 17.

**Pfingstfahrt nach der Insel Rügen.**

Die beiden neuen eisernen, höchst elegant und bequem eingerichteten und mit Pavillons auf Deck versehenen Personen-See-Dampfer

„Princess Royal Victoria“ Capt. Ruth, „Rügen“ Capt. Raupert,

bieten bei ihren Fahrten zwischen Stettin, Swinemünde, Rügen, Greifswald und Stralsund die beste Gelegenheit zu einem Ausfluge nach der schönen Insel „Rügen“ am bevorstehenden Pfingstfest:

**Abgang der Schiffe:**

„Princess Royal Victoria“. Von Stettin über Swinemünde nach Rügen und Greifswald Sonntag den 27. Mai Morgens 5 1/4 Uhr. „Rügen“. Von Stettin über Swinemünde nach Rügen und Stralsund Sonnabend d. 26. Mai Morgens 6 1/2 Uhr.

**Rückfahrt von Rügen:**

Mittwoch d. 30. Mai Morgens || Dienstag den 29. Mai Morgens Sonnabend d. 2. Juni 8 Uhr. || Donnerstag d. 31. Mai 8 Uhr.

**Dauer der Fahrt ca. 7 1/2 Stunde.**

Ein Billet für die Hin- und Rückfahrt innerhalb 8 Tage gültig kostet 4 Thlr.

Kinder die Hälfte; einzelne Fahrten nach Tarif. Billets sind am Bord der Schiffe zu lösen. Vorzügliche Restaurationen befinden sich am Bord der Schiffe.

J. F. Braennlich, Dampfschiff-Bureau Stettin, Krautmarkt 11. Hermann Schulze.

**Cursus im kaufm. Rechnen u. Buchhalten.**

Es beginnt nächste Woche ein neuer Cursus, an welchem noch einige junge Leute theilnehmen können.

Näheres Petersstraße 17 bei Herrn Grawert, Nachmittags von 6—7 und Sonntag von 8—10 Uhr Morgens.

**Gasthof**

**zum goldenen Stern in Bittau.**

Dem geehrten reisenden Publicum empfehle ich meinen Gasthof unter Zusicherung freundlicher Aufnahme und solider und prompter Bedienung gütiger Beachtung.

Julius Walther.

Alle Arten Bars wird in und außer dem Hause billigt und sauber gefertigt. — Adressen beliebe man niederzulegen Barfußgäßchen Nr. 5 im Friseurgewölbe.